

Parete di San Paolo Süd La placconata

Il sole che unisce

H. Grill, K. Oppermann,
F. Heiß, B. Holzer, 2015
Verbesserungen 2022

Schwierigkeit: 1. St. VII (VI+, A0) vermeidbar,
VII, oft VI-, obl. VI, A0, R1

Höhenunterschied: 125 m

Ausrichtung: Ost

Absicherung: alle Standplätze sind mit einem Ring bzw. Sanduhren ausgestattet.
Die Zwischensicherungen bestehen aus Bohrhaken und Sanduhren. Es ist ein Sortiment von kleinen und mittleren Friends vorteilhaft.

Wegen der ersten, sehr schwierigen Seillänge führte diese Route ein "Weisendasein". Mit dem Einstieg über die "Il sole che solleva" sind die Schwierigkeiten homogener geworden. 2022 wurden zwei zusätzliche Bohrhaken angebracht um die Plattenklettern der 3. Seillänge zu entschärfen. Jetzt handelt es sich um ein kurzes, aber durchaus lohendes Unternehmen. Eine Kombination mit der Nachbarroute bietet sich an.

Il sole che solleva

H. Grill, F. Heiß, B. Holzer, 2022

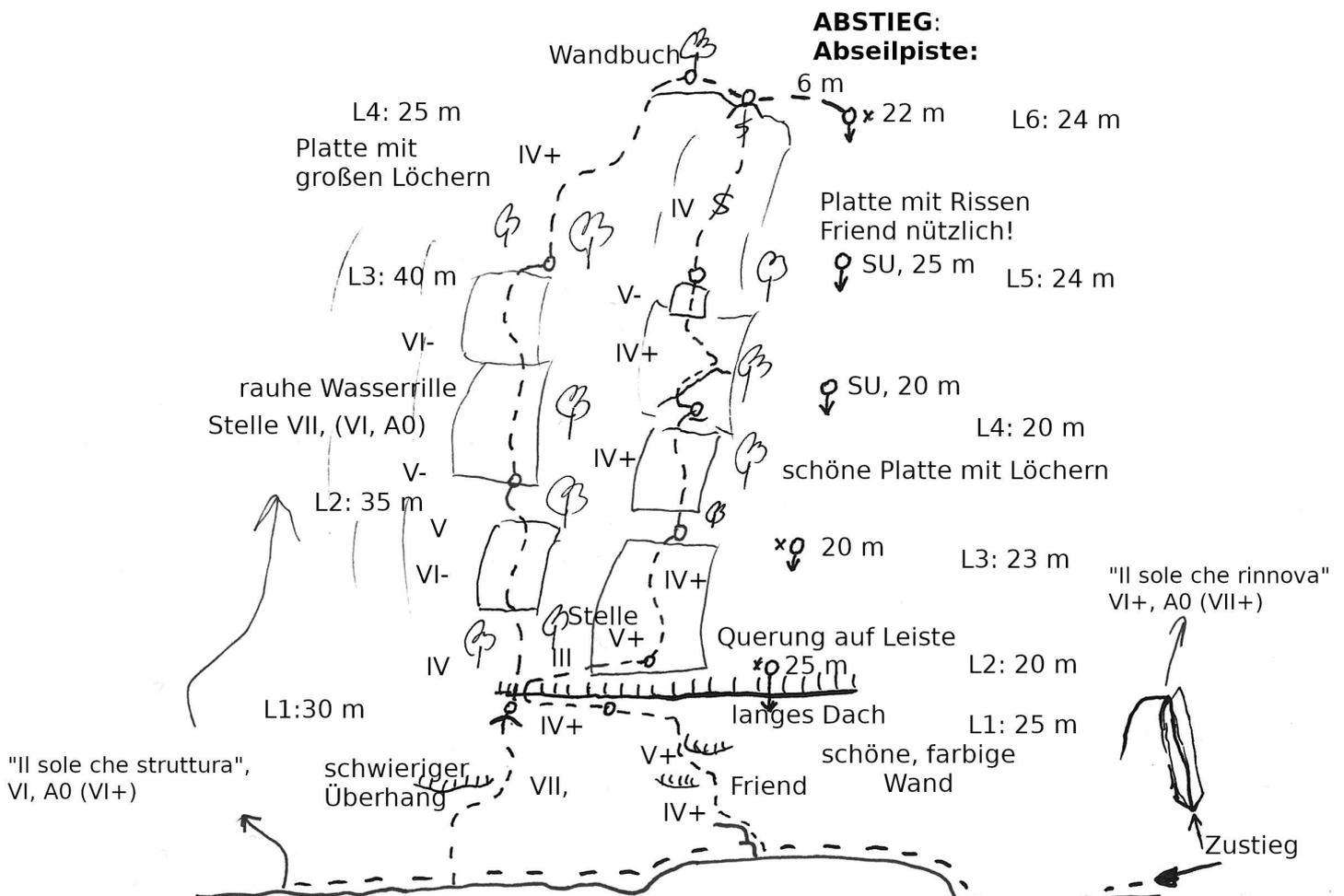
Schwierigkeit: 2. Stellen V+, oft IV+, obl. V, A0, R1

Höhenunterschied: 125 m

Ausrichtung: Ost

Absicherung: alle Standplätze sind mit einem Ring ausgestattet.
Die Zwischensicherungen bestehen aus vielen Sanduhren, 1 Normalhaken und 3 Bohrhaken. Ein Sortiment von kleinen und mittleren Friends ist vorteilhaft.

Diese Route führt über die ehemalige Abseilpiste. Neben der ersten Seillänge waren ältere Bohrhaken vorhanden, die aber endeten. Überraschend leicht verläuft die erste Seillänge durch diese steile Wand. Ein Querriss leitet unter dem Dach nach links- rechts in den Bereich der schönen, löchrigen Platten. Eine kleine und abwechslungsreiche Route. Eine Kombination mit der Nachbarroute bietet sich an.



Kletterführer von H. Grill & F. Kluckner:
"Kunst und Klettern" Klettern im Sarcatal
vom V bis VII Grad.
"Arco Plaisir", 70 Routen vom III - VI Grad
Verlag: Ideamontagna

ZUSTIEG:
Es ist zu empfehlen, das Auto bei der Pizzeria Lanterna zu parken. Man folgt der Straße für ca. 100 m nach links, Richtung Arco. Hier ersteigt man einen Weg bis zum Klettergarten, dann weiter nach links bis auf die Höhe der Via "Elda". Weiter nach links querend, zuletzt auf ein Band bis zum Einstieg wo der Name der Tour angeschrieben ist (15 Minuten).



**Corda doppia/
Abseilpiste**

Il sole che unisce

Il sole che solleva